

Teilnehmende:

Fachkräfte aus der Jugend(sozial)arbeit und aus Beratungsstellen, Multiplikator*innen der gendergerechten Pädagogik, schulische Lehrkräfte, Haupt- und Ehrenamtliche aus der Jugend(verbands)arbeit, Studierende und Auszubildende der Sozialen Arbeit

Veranstaltungsort:

In den Räumlichkeiten der KJSH - Stiftung
Stiftung für Kinder-,
Jugend- und Soziale Hilfen,
An der Halle 400 Nr. 1, 24143 Kiel

Kosten:

20€ zu zahlen in bar vor Ort
Ausstellung einer Quittung möglich

ANMELDUNG



<https://lag-maedchen-sh.de/aktuelles/fachtagung>

HINWEIS

Alle , die Interesse haben, sollen bei der Veranstaltung dabei sein können.

Bei Fragen oder bei Unterstützungsbedarfen wende dich an:

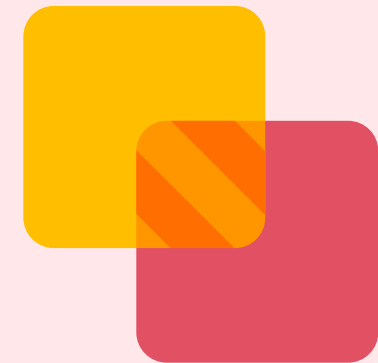
Katja Jäger (sie/ihr)
info@lag-maedchen.de
0431 / 800 984 8

LAG Mädchen* und junge Frauen*
Schleswig-Holstein
Holtenauer Straße 99
24105 Kiel
Tel. 0431/800 98-48
info@lag-maedchen-sh.de

FACHTAG

Intersektionale Sexualpädagogik

19.06.2025 10:00 -15:15 Uhr



Finanziert aus Mitteln des Ministerium
für Soziales, Jugend, Familie, Senioren,
Integration und Gleichstellung des
Landes Schleswig-Holstein

**MÄDCHEN*
UND MEHR**
LAG Mädchen und junge Frauen
in der Jugendhilfe Schleswig-Holstein

SH 
Schleswig-Holstein
Ministerium für Soziales, Jugend,
Familie, Senioren, Integration
und Gleichstellung

Programm

Workshop Phase

Über die Kompetenzstelle

| | | |
|------------------|---|--|
| 10:00 Uhr | Beginn | <i>Wie sieht sexualpädagogische Arbeit aus, die nicht zuschreibt, sondern gesellschaftlich marginalisierte Positionen ins Zentrum rückt?</i> |
| 10:15 Uhr | Begrüßung | |
| 10:30 Uhr | Einführender Überblick zu intersektionalen Perspektiven auf Sexualpädagogik (Senami Zodehougan i- PÄD Berlin) | <i>Welchen Körpern wird Sexualität überhaupt zugestanden und von was gehen wir aus?</i> |
| 12:00 Uhr | Pause | <i>Was müssen Kinder und Jugendliche wissen, um eine selbst bestimmte und konsensuelle Sexualität entwickeln zu können und was müssen wir über uns wissen, um eine solche zu vermitteln?</i> |
| 12:45 Uhr | Workshop-Phase (Senami Zodehougan und Tuğba Tanyılmaz i- PÄD Berlin) | Diesen Fragen wird mit der Hilfe von Diskussionen, Kleingruppenarbeit, Selbstreflexionen und von i-PÄD entwickelten Methoden nachgegangen. |
| 15:00 Uhr | Ausklang | |
| 15:15 Uhr | Ende | |

TUĞBA TANYILMAZ
SENAMI ZODEHOUGAN
i- PÄD Berlin, Kompetenzstelle
intersektionale Pädagogik

Die Kompetenzstelle intersektionale Pädagogik kurz **i- PÄD** setzt sich für eine diskriminierungskritische und machtsensible Bildungsarbeit ein. Ihr Fokus liegt darauf, pädagogische Fachkräfte, Bildungseinrichtungen und Träger in der Entwicklung intersektionaler Perspektiven zu unterstützen. Dabei werden verschiedene Macht- und Diskriminierungsverhältnisse – wie Rassismus, Sexismus, Ableismus, Klassismus und weitere strukturelle Ausschlüsse – in ihrer Verschränkung betrachtet. Die Kompetenzstelle verfolgt einen ressourcenorientierten Ansatz, der nicht nur Diskriminierungen abbaut, sondern auch Handlungsmöglichkeiten für eine gerechtere Bildungspraxis aufzeigt.

